

8.3.

Nils Holger Moormann im Gespräch mit Rudolf Bott und Herbert Schultes

Begrüßung:
Andreas Kühne

Nils Holger Moormann
im Gespräch mit
Rudolf Bott und
Herbert Schultes

Ein Abend zur
Ausstellung von
Rudolf Bott und
Herbert Schultes

Donnerstag, 8. 3. 2018
Beginn 19 Uhr

Ausstellung bis
29. März 2018
Di - Fr 11 - 16 Uhr
Eintritt frei!

Nils Holger Moormann nimmt am liebsten zwischen Konventionen Platz. Er macht es sich mit seinen Möbeln bequem, die alle ein bisschen so sind wie er selbst – asketisch, durchdacht, mit einem kleinen, fast unmerklichen Augenzwinkern. Als Autodidakt, Queresteiger und Freigeist entwickelt Nils Holger Moormann seit 1982 mit meist unbekanntem, jungen Designern Möbel mit reduzierter Formensprache und präzisen Detaillösungen. Leitgedanken sind Einfachheit, Intelligenz und Innovation.

Rudolf Bott ist Gold- und Silberschmied, dem künstlerisch orientierten Handwerk verbunden – eine Berufung, die sich bei ihm durch Kenntnis von Materie und Material zeigt, nicht durch akademisches Wissen. Seine Absicht ist, Form mit Inhalt zu füllen, so sollen beim Schaffenden und beim Betrachter gleichermaßen Assoziationen geweckt werden.

Herbert Schultes ist Industriedesigner. Gestaltung für die Industrie bedeutet für ihn fast immer Konzeption, Gestaltung und Realisierung von Produkten der Großserie. Am Entwurf dieser Produkte sind viele unterschiedliche Disziplinen beteiligt – Industrial Design ist Teamarbeit. Der Chef-Designer oder Head of Design arbeitet koordinierend, ähnlich einem Regisseur, er ist verantwortlich für den Entwurf.

R. Bott, Gefäß
2017

Stahl ausgedreht,
gefräst, gestaucht
Höhe 26 cm
© J. Grün

